

# Phönix aus der Asche

**Beitrag von „Faantir Gried“ vom 14. Juli 2010, 10:40**

Eine Karte reicht.

\* Nach dem neuesten Plan ist die Prophetin das Haupt einer Rebellengruppe, welche einen theokratischen Staat errichten will.

\* Zudem sind die Länder des Lichtes stärker zentralistisch ausgerichtet mit begrenzten demokratischen Aspekten. Die Provinzen dieser Länder werden von den Phönixfürsten regiert, die mit dem Schah verwandt sind.

\* Die Länder des Lebens sind dagegen sehr demokratisch, aber auch zersplittert und lösen ihre Konflikte gern mit militärischer Gewalt. Der Titel Arsham ist jetzt auf eine Person beschränkt und bezeichnet den Kriegsfürsten der Länder des Lebens, der alle zehn Jahre in einem ziemlich blutigen Turnier bestimmt wird.

\* Die ehemals fünf heiligen Städte sind jetzt die sechs heiligen Städte:

- Mehita: Hauptstadt aller Reiche
- Timor: Hauptstadt von Banaba
- Persuna: Hauptstadt von Alegon
- Goman: Hauptstadt von Solaman
- Tabar: Sitz der Erzschamanin (religiöses Oberhaupt der Länder des Lebens)
- Harash: Sitz des Arsham

\*Der Schah hat die Assassinen als fanatischen Kult direkt unter sich. Damit behält er die Phönixfürsten unter Kontrolle.

\*Phönixritter kehren als Hüter wieder und stellen die Elite aller Reiche dar. Ohne sie bräche der Staat auseinander.

\*Hüter sind abgeschafft, deren alte Aufgaben übernehmen die Assassinen mit.